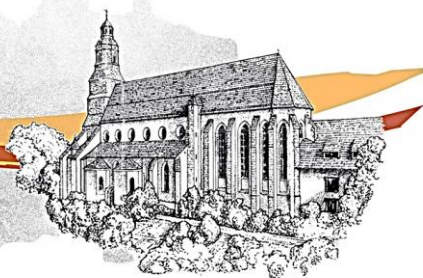


Miteinander Glauben leben



PFARREI ST. GEORG AMBERG

Pfarrbrief vom 31. Oktober bis 15. November 2020

Werde
Hoffnungsträger!



Ihre
Spende
zählt!

Diaspora-Sonntag
15. November 2020

www.werde-hoffnungstraeger.de

Keiner
soll alleine
glauben.



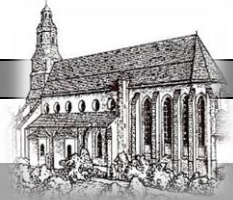
Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius
werk**

GOTTESDIENSTORDNUNG

Wir feiern unseren Glauben

St. Georg



Samstag **HL. WOLFGANG**
31. Oktober Bischof von Regensburg, Hauptpatron der Diözese Regensburg

17.00 Uhr Vorabendmesse
Hans Meier für † Mutter
Seel für † Vater Werner Seel

Sonntag **ALLERHEILIGEN**
1. November

9.00 Uhr Hl. Messe
Musikalische Gestaltung: Orgel und Violine
Menges nach Meinung
Klassen für † Mann und Angehörige beiderseits

10.30 Uhr Konventmesse der Marianischen-Männer-Congregation
Musikalische Gestaltung: Orgel und Violine
Beck für † Angehörige
Koller für † Johann Koller und Angehörige
MMC für lebende und verstorbene Präses und Sodalen

Montag **ALLERSEELEN**
2. November Renovabiskollekte f. die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa

17.00 Uhr Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrei St. Georg
Musikalische Gestaltung: Familienchor Klangfarben
Für † Eltern Elisabeth und Peter Braunert

Wir gedenken besonders der Verstorbenen des vergangenen Jahres

Mittwoch **Hl. Karl Borromäus**
4. November Bischof von Mailand

17.00 Uhr Hl. Messe
Hüttner für † Karl Hüttner
Beate Huber nach Meinung

anschließend Anbetung bis 18.00 Uhr – eucharistischer Segen

Samstag
7. November **Hl. Willibrord**
Bischof von Utrecht und Glaubensbote bei den Friesen

- 14.00 Uhr Taufe Magdalena Graf
17.00 Uhr Vorabendmesse
KAB für † Mitglieder
Reichel für † Irmgard Hopf
Stiftsmesse für † Dorothea Lutz
Krämer für † Eltern Nachtmann und Schwester Rosi

Sonntag
8. November **32. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

- 9.00 Uhr Hl. Messe
Hawlitschek für † Angehörige
Weber für † Ehemann und Vater
10.30 Uhr Hl. Messe
17.00 Uhr Hl. Messe
Beck für † Georg Beck und Paul Geitner

Montag
9. November **WEIHETAG DER LATERANBASILIKA**

- 7.30 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe
8.00 Uhr Hl. Messe
Winkler für † Ehemann

Dienstag
10. November **Hl. Leo der Große**
Papst und Kirchenlehrer

- 16.00 Uhr Schülergottesdienst

Mittwoch
11. November **Hl. Martin**
Bischof von Tours

- 17.00 Uhr Hl. Messe
Huber für † Angehörige
anschließend Anbetung bis 18.00 Uhr – eucharistischer Segen

Samstag
14. November

- 17.00 Uhr Vorabendmesse
Maria Jobst für † Angehörige und Pfarrer Stempel

Sonntag 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Volkstrauertag
15. November Diasporakollekte

- 9.00 Uhr Hl. Messe
Hawlitschek für † Angehörige
- 10.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge
Stiftsmesse für † Eltern Veronika und Josef Schießl
Dietrich für † Ehemann und Angehörige Dietrich-Blödt
- 17.00 Uhr Hl. Messe

St. Sebastian

Dienstag Hl. Hubert, Bischof von Lüttich
3. November Sel. Rupert Mayer, Ordenspriester

- 8.00 Uhr Hl. Messe

Freitag Hl. Leonhard, Einsiedler in Limoges
6. November Herz-Jesu-Freitag

- 17.00 Uhr Hl. Messe
Ehemalige Christliche Arbeiterjugend (CAJ) für † Mitglieder

Samstag Hl. Willibrord
7. November Bischof von Utrecht und Glaubensbote bei den Friesen

- 11.00 Uhr Jahrtagsmesse der Gemeinschaft St. Georg (GSG)

Dienstag Hl. Leo der Große
10. November Papst und Kirchenlehrer

- 8.00 Uhr Hl. Messe
Graf für † Ehemann und Vater

St. Katharina

Freitag Hl. Leonhard, Einsiedler in Limoges
6. November Herz-Jesu-Freitag

- 8.00 Uhr Hl. Messe
Logins für † Theresia Federhofer



Freitag
13. November

8.00 Uhr Hl. Messe
Familie Meier für † Großeltern
Edenharter für † Eltern Roßmann
Ströhl für † Ehemann und Tochter

Luitpoldhöhe – St. Barbara

Am Samstag um 16.00 Uhr Sonntagvorabendmesse.



PFARRNACHRICHTEN Zur Gemeinschaft geladen



Wichtiger Hinweis zu Allerheiligen: Gräbersegnung ohne Andacht!

Die steigenden Infektionszahlen haben nun auch Auswirkung auf die Tradition des Totengedenkens an Allerheiligen. Angesichts der Vielzahl an Friedhofsbesuchern sind die behördlichen Auflagen, für deren Einhaltung die Pfarreien verantwortlich gemacht werden, nicht zu erfüllen. Deshalb wird es heuer keine Andacht auf dem Katharinenfriedhof geben. Stattdessen werden die Geistlichen im Stillen der Toten gedenken und die Gräber segnen. Um dennoch die Tradition des Totengedenkens praktizieren zu können, legen wir diesem Pfarrbrief eine Gebetshilfe für die persönliche Andacht bei.

Erster Ausbildungsabschnitt beendet

Obwohl er seit Anfang September sein Pastoralpraktikum bei uns absolviert, war es weder Henrik Preuß noch uns wegen des reduzierten Pfarrlebens möglich, sich besser kennenzulernen. Einzig durch die Mitfeier der Gottesdienste sind wir in Kontakt mit ihm gekommen. Für's Erste macht er mal Pause bei uns. Herr Preuß bereitet sich ab 2. November im Priesterseminar auf seine Diakonenweihe vor, die er am Samstag, den 5. Dezember, im Regensburger Dom empfangen wird. Wir begleiten ihn mit unserem Gebet und freuen uns, wenn dann als neu geweihter Diakon wieder bei uns sein wird.

Unterstützung für Mittel- und Osteuropa

An Allerseelen (Montag, den 2. November) bitten die deutschen Bischöfe um unser Opfer zugunsten der Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa. Die Kirchen dort brauchen gute Seelsorger aus ihren eigenen Ortskirchen. Die Kollekte an Allerseelen ist eine gute Gelegenheit, sich mit den dortigen Christen solidarisch zu zeigen.

Veranstaltung entfällt

Die Vorstandschaft der KAB muss das für Samstag, den 7. November, vorgesehene Herbsttreffen aufgrund der aktuellen Situation leider absagen.

Firmbewerber stellen sich vor

Am Dienstag, den 10. November, von 16.00 bis 18.00 Uhr oder am Mittwoch, den 11. November, von 14.30 bis 16.30 Uhr besteht für die Firmbewerber die Möglichkeit, ihre Anmeldeunterlagen persönlich im Pfarrbüro abzugeben. Bitte ein Passfoto und die nötigen Unterlagen (u. a. vom Elternabend) vollständig mitbringen!



Die Kinder werden sich im Familiengottesdienst am Sonntag, den 15. November, um 10.30 Uhr der Gemeinde vorstellen. In der kommenden Zeit sollen sie hineinwachsen in die Gemeinschaft der Christen. Deshalb herzliche Einladung an die ganze Gemeinde, die künftigen Firmlinge im Gebet zu unterstützen – das macht „Gemeinde sein“ aus. Treffpunkt für die Firmbewerber ist um 8.30 Uhr im Pfarrsaal!

Den Ordnern gilt unsere Anerkennung

Wir sind froh, dass seit Mitte Mai eine aktive Teilnahme an der Liturgie wieder selbstverständlich ist. Seitdem hat ein fester Stamm an Pfarrangehörigen sich zur Verfügung gestellt, um für geordnete Verhältnisse zu sorgen.

Nun können wir feststellen, dass die Gottesdienstbesucher die Hygiene- und Abstandsregeln so gut befolgen, dass sich bis auf weiteres ein Ordnerdienst erübrigt. Wir hoffen, dass das so bleibt! Sollte die Disziplin nachlassen, sähen wir uns gezwungen, ordnende Kräfte wieder einzusetzen. Jedenfalls werden zu den Weihnachtsmessen, bei denen wir mehr Besucher als an den gewöhnlichen Sonntagen erwarten, Frauen und Männer benötigt werden, damit es vor, während und nach den Messen geordnet zugeht.

An dieser Stelle gilt den Ordnern ein dickes **Dankeschön** für ihre Bereitwilligkeit, sich für die Umsetzung der Abstands- und Hygieneregeln eingesetzt zu haben. Vergelt's Gott auch für ihre weiterhin bestehende Bereitschaft, bei Bedarf zur Verfügung zu stehen.

Auch beim Kommunionempfang ein Vorbild sein

Ob Ordnungsdienste wieder nötig sein werden, hängt u. a. von einem geordneten Ablauf des Kommunionempfangs ab. Wir möchten an die wesentlichen Punkte erinnern:

- Bitte gehen Sie bankweise links und rechts in den Mittelgang und stellen Sie sich mittig in Einzelreihe auf.
- Erst heraustreten, wenn sich die unmittelbar vordere Bankreihe mittig aufgestellt hat. Dadurch wird ungeordnetes bzw. unnötiges Nach-vorne-Drängeln vermieden.
- Wer nicht zur Kommunion gehen möchte, tritt einfach aus der Bank heraus und lässt die Banknachbarn an sich vorüber in den Mittelgang ziehen.

- Für diejenigen, die die Kommunion empfangen haben, führt der Weg zurück über die Seitengänge.

Und das sind die offiziellen Neuigkeiten

Abschließend noch die aktualisierten Anweisungen der Diözese für die Liturgie:

- „Handkommunion wird empfohlen, Mundkommunion ist wieder möglich. Wo es angezeigt ist, kann die Mundkommunion an einer bestimmten Stelle im Kirchenraum oder auch nach der Messe gereicht werden.“

Wir werden es vor Ort so handhaben, dass Gläubige, die die Mundkommunion praktizieren wollen, bitte nach der Messe in die Sakristei kommen; sie erhalten dann am Hochaltar die Kommunion. Warum? Beim Auflegen der Hostie auf die Zunge könnten die Finger des Kommunionspenders mit Speichel berührt werden – was durchaus immer wieder mal geschieht. Aus Gründen der Hygiene und der Infektionsgefahr für die nachfolgenden Kommunionempfänger können wir es deshalb nicht verantworten, die Mundkommunion zusammen mit der Handkommunion zu spenden.

Allerdings möchten wir aufgrund des besorgniserregenden Anstiegs der Infektionszahlen bitten, soweit es die persönliche Frömmigkeit zulässt, auf die Mundkommunion bis auf weiteres zu verzichten.

- „Gotteslobbücher können für den allgemeinen Gebrauch ausgelegt werden, wenn der nächste Gebrauch erst am darauf folgenden Tag stattfindet.“

Dies bedeutet für uns in St. Georg: In St. Sebastian und St. Katharina können wir die Gotteslobbücher wieder problemlos auflegen, weil nur einmal die Woche Messe ist. In der Stadtpfarrkirche käme es lediglich für die beiden Werktagsgottesdienste am Montag und Mittwoch in Frage. Allerdings wäre das Hin- und Herräumen doch zu umständlich, Aufwand und Nutzen stünde in keinem Verhältnis. Daher möchten wir Sie aufrichtig bitten, weiterhin das eigene Gesangsbuch mitzubringen.

MUSICA SACRA **Zum Lob Gottes - zur Freude der Menschen**



Passende Musik zu Allerseelen

Beim Requiem am Montag, den 2. November, um 17.00 Uhr wird der Familienchor folgende Lieder singen: Du kannst nicht tiefer fallen (Klaus Heizmann), Noch ehe die Sonne am Himmel stand (Sergei Bazuk), Aus deiner Hand (Eugen Eckert), Von guten Mächten (Siegfried Fietz)

**Selig, die Toten, die im Herrn sterben,
sie sollen ausruhen von ihren Mhen.**



Denn ihre Werke begleiten sie.